

Krasniuk S.

Kiewer Nationaluniversität für Technologien und Design
(Kiew, Ukraine)

Mozjuk T.

Kiewer Nationaluniversität für Technologien und Design
(Kiew, Ukraine)

**AUSBILDUNGSDISZIPLIN „DATA MINING FOR BIG DATA“
UND IHRE AKTUALITÄT MIT RÜCKSICHT AUF DIE
MAKROÖKONOMISCHEN UND GLOBALEN
AUSBILDUNGSTRENDS**

Alle Unternehmen (Handel-, Produktions-, Wissenschafts- und Dienstleistungsunternehmen usw.) registrieren, erfassen und speichern große Mengen unterschiedlicher Informationen (quantitative, qualitative, textuelle, multimediale usw.) zu allen Aspekten ihrer Aktivitäten. Und die Geschwindigkeit und Detailgenauigkeit solcher Ströme nimmt zu. Eine Umfrage unter europäischen Unternehmen ergab insbesondere, dass fast die Hälfte von ihnen eine jährliche Steigerung ihrer Datenströme um 25% erwartet.

Die Analyse der modernen internationalen Unternehmensführungspraxis zeigt globale Faktoren, die einen signifikanten und dauerhaften Einfluss auf das Informationsmanagement haben; ein systemisches Problem für die inländische Unternehmensführung ist nach wie vor das Fehlen eines ganzheitlich formalisierten Modells des Geschäftsprozessmanagements und folglich entstehen dabei der Subjektivismus und das intuitive (manuelle) Management.

In Anbetracht dessen können wir die aktuellen Probleme des Antikrisenmanagements ukrainischer Unternehmen detailliert beschreiben: - das Fehlen formalisierter Beschreibungen von Geschäftsprozessen und relevanten Unternehmensstandards (oder das Fehlen der Automatisierung von der Kontrolle über deren Umsetzung); - "manuelles" und episodisches Management der

Qualität von Dienstleistungen / Waren und der Loyalität von Kunden; - erhebliche Auswirkungen der Inkompetenz / Subjektivität / des Missbrauchs durch die Betriebsleitung auf die Leistung von Unternehmen; - mangelnde Automatisierung und Objektivität bei der Nachfrageprognose und folglich der Rückgang der Operativtätigkeit; - episodische und partiale Nutzung aller akkumulierten und / oder verfügbaren internen und externen Daten (insbesondere Echtzeitstreaming-Daten), schwache oder fehlende Auswirkung der Ergebnisse der Analyse von den oben genannten Daten nicht nur auf operativer Ebene, sondern auch auf der Ebene des taktischen und strategischen Managements.

Ein weiterer Faktor, der die Analyse moderner Unternehmensdaten erschwert, besteht darin, dass die räumlich-zeitlichen Reihen für die meisten im DBMS gespeicherten Daten und insbesondere für die Streaming-Daten typisch sind, so dass nicht nur die klassische statistische Analyse mehrdimensionaler Zeitreihen, sondern auch die Suche nach verborgenen unbekanntem Gesetzmäßigkeiten und die weitere Bildung räumlicher Prognosemodelle erforderlich sind.

Das heißt, dass es unter Berücksichtigung der oben untersuchten Besonderheiten des modernen Managements argumentiert werden kann, dass die klassische Funktion von Regressions-, Faktor,- und Varianzanalyse unter den aktuellen Krisenbedingungen für inländische Unternehmen nicht ausreicht. Um neue Voraussetzungen (einschließlich krisenbekämpfende) im Bereich des effektiven Managements für Entscheidungsfindung zu formulieren, benötigt man schließlich das neue, objektive Wissen über das verborgene Wesen, die Zusammenhänge und die Gesetzmäßigkeiten des untersuchten Fachgebiets. Das Auffinden und Überprüfen (auch im Rahmen der klassischen statistischen Analyse) aktueller Fakten und Hypothesen in der Datenbank oder im Data Warehouse ist nicht so schwierig, das erfordert jedoch in der heutigen wettbewerbsorientierten Informationswirtschaft nicht nur Fakten, sondern auch

neue, objektive Gesetzmäßigkeiten, die in den geeigneten Modellen der Wissensrepräsentation überprüft, interpretiert und formalisiert werden.

Nur die Data Mining-Technologie kann als Hauptquelle solcher neuen Vorlagen für das objektive Management eines Unternehmens dienen, das in einem riskanten, korrupten, wettbewerbsorientierten und krisengeschüttelten Binnenmarkt funktioniert.

Es kann argumentiert werden, dass die hybride Anwendung von Data Mining- und Big Data-Technologien in der heutigen globalen Wirtschaft und mit dem Aufkommen neuer Wirtschaftszweige zu zusätzlichen Wettbewerbsvorteilen führt und somit die Investitionsattraktivität und Kapitalisierung steigt.

Angesichts der mehr als zwanzig Jahre dauernden wissenschaftlichen und praktischen Entwicklung von Data Mining und angesichts der Tatsache, dass das Studium der mit dem Konzept von Data Mining verbundenen relevanten Disziplinen bei der Vorbereitung von MBA und MBI an den führenden Universitäten der USA und der EU nicht nur weit verbreitet ist, sondern auch separate Masterstudiengänge in Data Science wurden eingeführt, sind die bestimmten Kompetenzen in der gesamten Palette von Data Mining-Algorithmen und Big Data-Technologien für moderne, wettbewerbsfähige, qualifizierte, junge, ukrainische Absolventen der Fachbereiche Management und Finanzen von unbestreitbarer Relevanz.

In Anbetracht des Dargelegten und der Anforderungen an die innovative Komponente der Ausbildungsaktivitäten im Rahmen des Bologna-Prozesses empfehlen die Autoren, das Studium der Lerndisziplin "DATA MINING in BIG DATA" in den Lehrplan auf der Bachelor-Ebene der Hochschulbildung für Studiengänge "Wirtschaft", "Management", "Finanzen" für ausländische und inländische Studierende aufzunehmen.